

# GEFAHRENMELDER- ZENTRALE complex 200H



**MIT NEUER  
FUNKTECHNOLOGIE  
DSS2**

# FUNKTIONALITÄT ZUVERLÄSSIGKEIT VERTRAUEN

Bewegungsmelder



Bedienteile



Extern-Signalgeber



Brandmelder



Intern-Signalgeber



Einbruchmelder



Intelligente Schalteinrichtung/  
Zutrittskontrolle



Überfallmelder





Funk-Bewegungsmelder



Funk-Meldersender



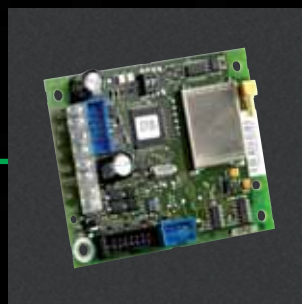
Mobiles Bedienteil MBT 240



Mobiles Bedienteil MBT 241



Funk-Gateway



# DIE LEISTUNGSMERKMALE DER COMPLEX 200H AUF EINEN BLICK

Die Gefahrenmelderzentrale complex 200H bietet ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis für die professionelle Absicherung von privaten und kleingewerblichen Objekten. Gefertigt mit den modernsten Produktionstechnologien am schwäbischen Unternehmensstandort Aalen, erfüllt die complex 200H höchste Qualitätsansprüche.

Dies kommt zum Ausdruck mit der Anerkennung der Gefahrenmelderzentrale complex 200H gemäß den VdS-Richtlinien (Klasse A und H) sowie der VDE 0833, der Anerkennung durch den Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs (VSÖ) und der Anerkennung durch das Schweizerische Institut zur Förderung der Sicherheit nach Kategorie I. Damit ist der Wert und die Qualität, insbesondere die Zuverlässigkeit dieses Systems für den Kunden eindeutig dokumentiert.

Die complex 200H ist ein busorientiertes Gefahrenmeldesystem, das durch die Kombination unterschiedlicher Komponenten

den verschiedenen Anforderungen angepasst werden kann. Die Zentrale verwaltet einen Sicherungsbereich. An den Melderbus sind bis zu 63 Melderbus-Teilnehmer anschließbar. 8 konventionelle Meldergruppen stehen zur Verfügung. Die complex 200H besitzt des weiteren einen Bedienteilbus für bis zu 16 Bedienteile. Über eine comlock-Schnittstelle sind beliebige Eingabeeinrichtungen direkt anschließbar. Bis zu 320 Berechtigungs-Codes können verwaltet werden.

Mit Hilfe **des Funk-Gateways FGW 210**, angeschlossen am com2BUS, kann die complex 200H zu einem Hybrid-Gefahrenmeldesystem (Draht + Funk) erweitert werden.

In Verbindung mit der Gefahrenmelderzentrale complex 200H steht ein umfangreiches Peripherie-Programm für den Endkunden zur Auswahl. Neben den verschiedenen comstar Bewegungsmeldern, Überfallmeldern, Magnetkontakten und

Glasbruchmeldern, kann der Kunde je nach Geschmack und Innendesign unter einer Vielzahl formschöner Bedienteile wählen. Zur Fernalarmierung kann eine TELENOT-Übertragungseinrichtung eingebaut werden.

Die Gefahrenmelderzentrale complex 200H ist die ideale Lösung für den Einsatz im privaten und kleingewerblichen Bereich.

- complex 200H mit/ohne LCD-Bedienteil BT 420
- Erstmeldererkennung
- Gehstestfunktion
- Einmannrevision
- Betrieb mit Einschalt- und Alarmverzögerung (Schleusenfunktion) möglich
- bis zu 8 Türmodule comlock 410 anschließbar
- Einbauplatz für Übertragungseinrichtung, Telefon-Anschlussdose und GSM-Funkmodul
- Montageplatz für Funk-Gateway FGW 210
- Fernservice möglich
- Parametrierung über compasX-Software
- integriertes Netzteil 230 V AC/ 12 V DC/7,2 Ah
- pulverbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Schutz gegen Umwelteinflüsse nach VdS 2110: Klasse II
- Abmessungen ohne Bedienteil B310 x H275 x T126 mm
- VdS-Klasse A (G 108701)
- VdS-Klasse H (H 108001)
- complex 200H im Gehäusety S8 Art.-Nr. 100075943 in verkehrsweiß Art.-Nr. 400075943 in graualuminium
- complex 200H im Gehäusety S8 mit Bedienteil Art.-Nr. 100075942 in verkehrsweiß Art.-Nr. 400075942 in graualuminium

Geräte Merkmale	EMZ complex 200H	Türmodul comlock 410 (max. 8 St.)	Gesamtzahl (max. Ausbau)
<b>Sicherungsbereiche</b>	1		<b>1</b>
<b>Meldebereiche</b>	128		<b>128</b>
<b>Unabhängige Sicherungsbereiche nach VdS bezüglich</b>			
<b>comlock-BUS</b>	1	+1 (8)	<b>9</b>
<b>Berechtigungscode<sup>1</sup></b>	320		<b>320</b>
<b>Melderbus</b>	1		<b>1</b>
<b>Teilnehmer</b>	63		<b>63</b>
<b>com2BUS</b>	1		<b>1</b>
<b>Konventionelle Meldergruppen<sup>2</sup></b>	8	+5 (40)	<b>48</b>
<b>Ausgänge</b>			
<b>Relais</b>	3	+1 (8)	<b>11</b>
<b>TA +12 V schaltend<sup>3</sup></b>	9	+5 (40)	<b>49</b>
<b>TA GND schaltend<sup>3</sup></b>	6		<b>6</b>
<b>Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE</b>	1		<b>1</b>
<b>Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE</b>	1		<b>1</b>
<b>Funk-Gateway FGW 210</b>	1		<b>1</b>
<b>Bedienteile BT 400/401, AT 400/401, SBT 401, BT 420/430/440/SBT 430/431</b>	16		<b>16</b>
<b>Lageplantagebleau LTE 400</b>	8		<b>8</b>
<b>Ereignisspeicher</b>	1365		<b>1365</b>

- 1) Die Anzahl der Berechtigungscode beinhaltet die Code für Bedienteile und comlock-Leseeinheiten.
- 2) Die Anzahl der konventionellen Meldergruppen beinhaltet sowohl Melderanschlüsse als auch Eingänge für Blockschlösseranschlüsse, Riegel etc.
- 3) Die Anzahl der Ausgänge beinhaltet auch die Ausgänge für Signalgeber (OSG, ASG, ISG), Spulen, LED-Anzeigen, Summerausgang etc.



Anerkennung durch VdS Schadenverhütung



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 Nr. S 897069



Verband der Sicherheitsunternehmen Österreich



Schweizer Institut zur Förderung der Sicherheit

# DIE NEUE FUNKTECHNOLOGIE

Bei der Gefahrenmelderzentrale complex 200H kommt erstmals die neue Funktechnologie DSS2 zur Anwendung. Das drahtlose Sicherungssystem DSS2 erweitert die Gefahrenmelderzentrale complex 200H um die Funktionalität „Funk“.

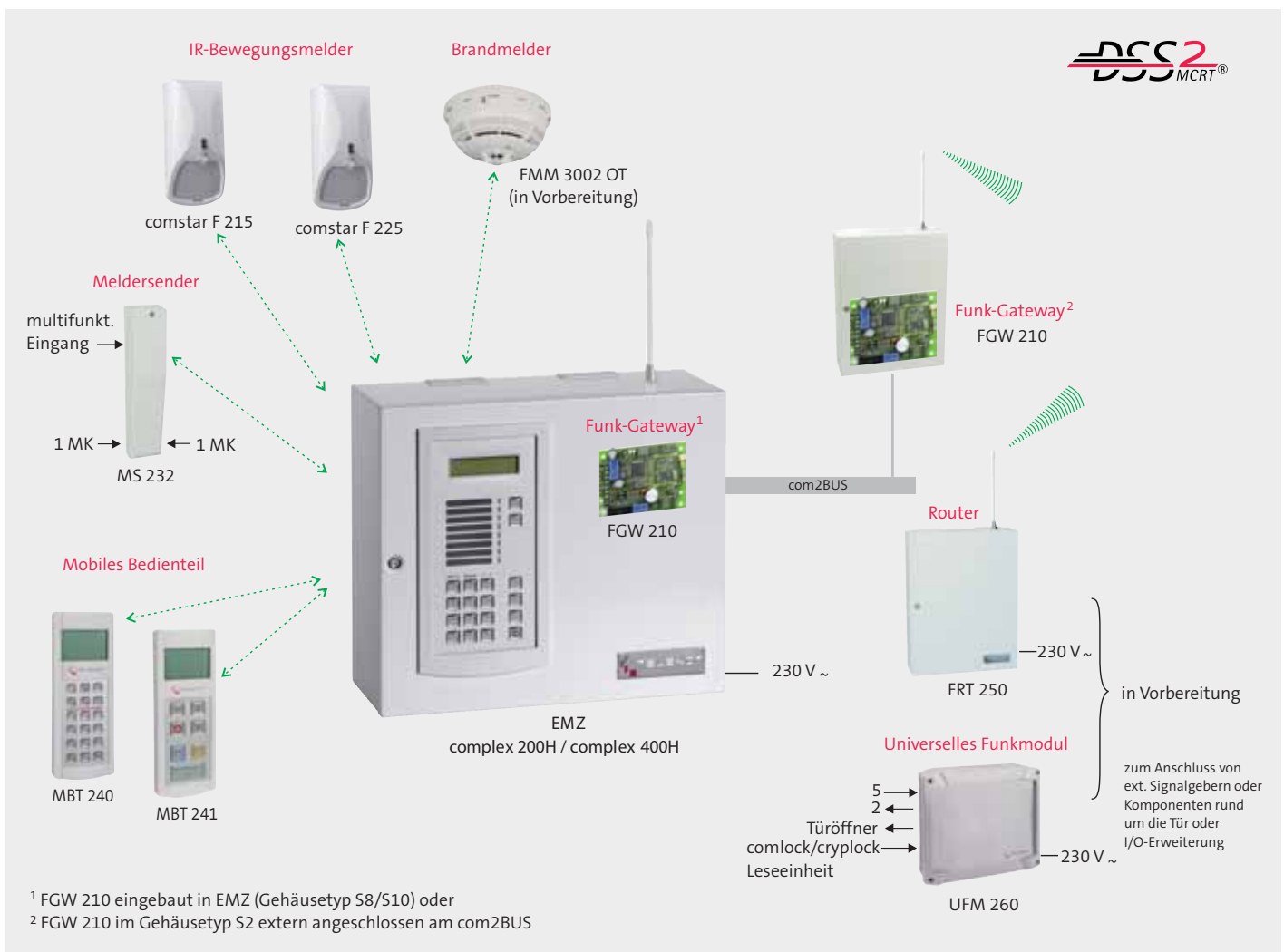
Damit vereint Sie alle Vorteile eines verdrahteten Alarmsystems mit denen eines Funkalarmsystems. Optimale und individuelle Lösungen für alle Sicherheitsfragen lassen sich so realisieren.

Die Erweiterung erfolgt durch den Anschluss des Funk-Gateways FGW 210 am com2BUS der Zentrale. Das Gateway kann in das Gehäuse der complex 200H integriert oder in einem Zusatzgehäuse abgesetzt werden.

Am Gateway FGW 210 sind bis zu 100 Funkkomponenten (max. 165 Meldepunkte) und 8 formschöne Mobile Bedienteile betreibbar.

Alle Komponenten arbeiten bidirektional. Die Funkmelder werden wie konventionelle Melder oder BUS-Melder behandelt, auch bereichsübergreifend.

Bei der Konzeption des DSS2 wurde der Hybrid-Gedanke (Funk/Draht) konsequent umgesetzt.



## INNOVATION 1

### → Höherer Bedienkomfort des DSS2

Die Scharfschaltung und Bedienung der Anlage ist ohne Wartezeiten an den Bedienteilen mit Klartextanzeige jederzeit komfortabel möglich. Bei der neuen Funktechnologie erfolgt die Erkennung jeder Zustandsänderung unmittelbar.

Es ist keine zusätzliche Systemabfrage notwendig.

## INNOVATION 2

### → ISM-Frequenzband mit 12 Arbeitskanälen und größerer Bandbreite

Die neue Funktechnologie DSS2 arbeitet mit der mcrt® – multi-channel-routing technology. Genutzt wird das zur Funkübertragung optimal geeignete ISM-Band (Industrial Science Medicine) bei 433,05 – 434,90 MHz. In diesem Frequenzbereich arbeitet TELENOT in einem eigens definierten optimal angeordneten Kanalaraster mit 12 Arbeitskanälen. Die größere Bandbreite der Arbeitskanäle ermöglicht es mehr Informationen zu übertragen. Durch Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeit wird trotz der größeren Informationsmenge weniger Zeit für die Übertragung benötigt.

Das DSS2 arbeitet stets auf 3 von 12 Arbeitskanälen, die so angeordnet sind, dass jeweils eine optimale geografische Verteilung auf dem Frequenzband gegeben ist. Damit wird eine Überlagerung durch Fremdeinflüsse bestmöglichst vermieden. Sind alle 3 aktuellen Arbeitskanäle ggf. überlagert, wechselt das System automatisch auf das nächste freie Kanal-Triplett. Insgesamt stehen 4x3 physikalisch optimal angeordnete Kanäle zur Verfügung. Durch diese Form der Nutzung des Kanalarasters ist eine maximale Funkstabilität gewährleistet. Der RSSI-Feldstärkeindikator überwacht die 12 Arbeitskanäle permanent.

## INNOVATION 3

### → Wählbarkeit der Betriebsarten

Entsprechend der Anforderungen des Kunden oder versicherungstechnischer Anforderungen kann der Betreiber zwischen Betriebsarten wählen:

- VdS-Klasse A
- VdS-Klasse GWA zukünftig VdS-Home
- energiesparend (Sendepause/Retrigger-Funktion)
- kundenspezifisch

## INNOVATION 4

### → Verbessertes Energiemanagement – Längere Batterielebensdauer

Bei der neuen Funktechnologie DSS2 verfolgt TELENOT ein völlig neues Batteriekonzept. Basierend auf der Arbeitweise mit 12 Kanälen (geringer Energieverbrauch --> kurze Übertragungszeiten), und der Möglichkeit bei der Parametrierung zwischen 4 Betriebsarten zu wählen, ist eine hohe Batterielebensdauer gesichert. Je nach Einstellung der Lebensmeldungen der Komponenten und der

Sendepausen der IR-Melder bemisst sich die Lebensdauer der Batterien je nach Betriebsart zwischen 1,5 und 3 Jahren.

Durch die Tatsache, dass TELENOT auf neue Batterien – einen Batteriepack mit vorkonfektionierter Steckbuchse – für die optimale Kontaktierung mit der Komponente sorgt, erhöht sich die Qualität nochmals.

**INNO-  
VATION  
5**
**→ Projektierungsmodus und neue Servicetools für den Errichter**

Die neue Funktechnologie DSS2 verfügt über herausragende Projektierungs- und Servicetools, die der Fach-Errichter mit der compasX-Software einfach nutzen kann.

- Im Projektierungsmodus kann der Techniker die Verbindungsqualität an jeder Komponente via LED ablesen. Das garantiert die einfache Ermittlung und optimale Auswahl des Standorts für jede Komponente mit nur einer Person (Projektierungsmodus).
- Sendehäufigkeit jeder Komponente wird angezeigt
- Batteriekapazität für jede Komponente wird angezeigt
- Anfangsspannung beim Einsetzen eines neuen Batteriepacks bleibt hinterlegt
- Werkscodierung jeder einzelnen Komponente mit einem Codevorrat von über 16 Mio (jede Komponente ist damit ein Unikat)

**INNO-  
VATION  
6**
**→ Einmaliges Design aller Komponenten**


Das Hybrid-Gefahrenmeldesystem besticht und überzeugt angefangen

- von der Zentrale mit formschönem integrierten LCD-Bedienteil BT 420,
- über die neu gestalteten mobilen Bedienteile MBT 240 und MBT 241,
- den aus den Händen von Colani designten Bewegungsmelder und
- den mit dem internationalen Designpreis Focus Sicherheit in Silber ausgezeichneten Signalgeber.

**INNO-  
VATION  
7**
**→ Anerkennungen**

Die neue Funktechnologie verfügt über die Anerkennung nach:

- VdS-Klasse A  
**DSS2 A S 109705**
- VdS-Klasse GWA zukünftig VdS-Home  
**5000 Home S 109901**

## DIE LEISTUNGSMERKMALE DER NEUEN FUNKTECHNOLOGIE

- max. 100 Funkkomponenten anschließbar (165 Meldepunkte)
- max. 8 Mobile Bedienteile
- automatisches Frequenzmanagementsystem
- systemspezifisches Kanalraster aus 12 Kanälen
- Fremdfunk-Anzeige und Meldung
- statistische Kanalbewertung
- permanenter Dreikanalbetrieb auf den besten Kanälen
- schnelle Umschaltung auf Ersatzkanäle
- Werkscodierung aller Systemkomponenten über 16 Mio. Codierungen je Komponententyp
- automatisches Einlernen der Systemkomponenten
- stetiger Selbsttest der Systemkomponenten
- Anlagenzustände an den Bedienteilen sofort erkennbar
- Parametrierung mit der Software compasX



### → Vorfürkoffer DSS2



Der Vorfürkoffer dient der Präsentation der Komponenten und Funktionen des drahtlosen Sicherungssystems DSS2 im mctr®-Technologie. Darüber hinaus ermöglicht das System die Funkausleuchtung innerhalb eines Objektes. Somit lässt sich schon während der Projektierung der optimale Montageort der Komponenten ermitteln. Für den bequemen Transport ist der Koffer zusätzlich mit einem abnehmbaren Trolley bestückt.

- Gefahrenmelderzentrale complex 200H mit Funk-Gateway FGW 210 montiert auf einer Präsentationswand
- comstar F215
- Meldersender MS 232
- Mehrsensormelder FMM 3002 OT
- Mobiles Bedienteil MBT 240
- cryplock-Leser R/K-MD und 2 Transponder
- Artikelnummer 100091251

## DIE VERFÜGBAREN KOMPONENTEN



### → Funk-Gateway FGW 210 Einbausatz

Das Funk-Gateway FGW 210 wird am com2BUS der complex 200H angeschlossen und direkt auf die Masterplatine der complex 200H aufgesteckt. Auf der Platine der complex 200H stehen dafür entsprechende Aufnahmebohrungen zur Verfügung.

- Abmessungen (B92xH71xT20) mm
- Stromaufnahme ca. 14 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC über com2BUS
- VdS Kl. A G 109701 / GWA H 109001
- Artikelnummer 100075905



### → Funk-Gateway FGW 210 im Gehäusetyp S2 abgesetzt

Das Funk-Gateway FGW 210 ist hier in einem sabotageüberwachten Gehäuse eingebaut und kann über den com2BUS bis zu 1.000 Meter von der complex 200H abgesetzt werden.

- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen mit Antenne (B210xH428xT65) mm
- Abmessungen ohne Antenne (B210xH275xT65) mm
- Stromaufnahme ca. 14 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC über com2BUS
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- VdS Kl. A G 109701 / GWA H 109001
- Artikelnummer 100075906



### → comstar F215 (Raummelder) / F225 (Vorhangmelder)

Der Infrarot-Bewegungsmelder comstar F 215/225 dient zur Überwachung von Innenräumen. Das formschöne Gehäuse-design wurde von Luigi Colani entworfen. Über eine 2-farbige LED erfolgt die Anzeige für den Gehetest, für die Rückmeldung beim Einlernen und weiteren Serviceinformationen.

Der Melder verfügt über einen gemeinsamen Deckel- und Abreißkontakt. Die Funkantenne ist im Gehäuse integriert. Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann der Melder mit der complex 200H verbunden werden.

- Raummelder/Vorhangmelder
- Erfassungsbereich 15 m / 25 m
- multifunktionelle Anzeige durch 2-farbige LED
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- Abmessungen (B66xH140xT55) mm
- Stromversorgung: TELENOT-Batteriepack BP1 (im Lieferumfang enthalten)
- comstar F215 VdS. Kl. A G 109703 / GWA H 109003
- comstar F 225 VdS Kl. A G 109704 / GWA H 109004
- Artikelnummern  
100035960 comstar F 215  
100035965 comstar F 225



## → Mobiles Bedienteil MBT 240

Das MBT 240 besitzt eine Folientastatur mit 18 Tasten zur Bedienung des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2, einen Summer und ein Grafik-Display (128 x 64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände.

Das MBT ermöglicht die gezielte Bedienung der Sicherungsbereiche und kann verwendet werden zum:

- internen Scharfschalten
- externen Scharfschalten
- Aktivieren von Steuerfunktionen
- Sperren von Meldebereichen für intern scharf

- Einschalten von Gehetest der Bewegungsmelder
- Darstellung des Meldungsspeichers
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Kl. II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen (B51xH134xT18,25) mm
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkali-Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)
- Artikelnummern  
100035900 verkehrsweiß  
400035900 grau-aluminium



## → Mobiles Bedienteil MBT 241

Das MBT 241 besitzt eine Folientastatur mit 7 Tasten zur Bedienung des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2, einen Summer und ein Grafik-Display (128 x 64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände.

Das Bedienteil ermöglicht die gezielte Bedienung eines Sicherungsbereiches und kann verwendet werden zum

- internen Scharfschalten
- externen Scharfschalten

- Aktivieren einer Steuerfunktion
- Sperren eines Meldebereiches über die frei parametrierbare Taste
- Darstellung des Meldungsspeichers
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Kl. II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen (B51xH134xT18,25) mm
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkali-Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)
- Artikelnummern  
100035901 verkehrsweiß  
400035901 grau-aluminium



## → Meldersender MS 232

Der Meldersender MS 232 enthält einen multifunktionalen Eingang zum Anschluss von Magnet- oder Riegelkontakten und passiven Glasbruchmeldern (VdS-gem.).

Er kann auch zur direkten Öffnungsüberwachung von einem bzw. zwei Fensterflügeln oder einer Tür eingesetzt werden (nicht VdS-gem.). Hierzu wird er unmittelbar neben bzw. zwischen den Fensterflügeln am Rahmen montiert. Für die Öffnungsüberwachung besitzt der MS 232 zwei seitlich eingebaute Reedschalter. An den Flügeln wird an entsprechender Stelle jeweils ein Stabmagnet mit Aufbaugehäuse oder Einbaufansch angebracht.

- kleine Bauform zur direkten Montage an Türen oder Fenstern
- eingebaute Magnetkontakte
- zusätzlicher multifunktionaler Eingang z.B. für Glasbruchmelder
- Umweltschutzklasse Klasse II
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- Abmessungen (B35xH158xT35) mm
- Stromversorgung: TELENOT-Batteriepack BP1 (im Lieferumfang enthalten)
- VdS Kl. A G 109702 / GWA H 109002
- Artikelnummern 100035923